



★ NUR DER HSV

39. Sitzung des „Ständigen Arbeitskreises Fandialog im HSV“ am Donnerstag, 15.03.2017

Anwesend: Olaf Kuzel, Paul-Gerhard Gerle, Jens Kuzel, Timm Merten, Katrin Wiesner, Thomas Bittner, Michael Richter, Torsten Link, Claudia Dreissigacker, Sascha Nitzschner, Olaf Fink (Supporters Club), Michael Richter (Supporters Club), Andreas Kloss (Supporters Club) Frank Wettstein (HSV-Vorstand), Joachim Ranau (HSV-Fanbetreuung).

Gast: Dirk Horn (DB AG)

Entschuldigt: Mathias Helbing, Jannik Paeth, Henrik Köncke, Nikolaus Klebert, Ole Schmieder (HSV-Fanprojekt)

Protokoll: Cornelius Göbel (HSV Fanbetreuung)

Top 1: Begrüßung, Moderation und Einleitung

- Frank Wettstein begrüßt die anwesenden TeilnehmerInnen zur 39. Sitzung des SAF.
- Das Protokoll der letzten Sitzung vom 01.02.2018 wird einstimmig verabschiedet.
- Die Moderation der Sitzung übernimmt Joachim Ranau.

Top 2: Fanreiseverkehr (Vortrag Dirk Horn, Fanreisemanagement Deutsche Bahn AG)

- Während der An- und Abreise beim Derby in Bremen 2016, kam es zu schweren Sachbeschädigungen an den Zügen der Metronom. In der Öffentlichkeit wurden infolge der Aufarbeitung, hauptsächlich übereinander statt miteinander gesprochen und der HSV beschloss daraufhin eine AG zu gründen, um mit den verschiedenen Netzwerkpartnern an den Problemstellungen zu arbeiten. Die AG „Fanreiseverkehr“ trifft sich seitdem in regelmäßigen Abständen und tauscht sich aus.
- Insgesamt wird beim Vortrag von Herrn Horn deutlich, dass die Zusammenarbeit der verschiedenen Netzwerkpartner die Vorfälle von HSV-Fans auf An- und Abreisewegen deutlich verringert hat bzw. Vorfälle sehr schnell aufgearbeitet werden können. Dabei ist es den Teilnehmern ein großes Anliegen auch nach Ursachen für mögliche Eskalationen zu suchen und diese zu minimieren.

Top 3: Zäune hoch – zu viel Angst vor den Fans oder berechtigte Sorge

- Herr Wettstein begründet noch einmal die Hintergründe für die Zaunerhöhung im Stehplatzbereich und die zurückgezogene Blockkontrolle hinter dem Block 25A. Aufgrund des versuchten Betretens des Innenraumes bei den Heimspielen gegen Köln und Leverkusen in Verbindung mit dem Banner „Wenn die Uhr ausgeht, jagen wir euch durch die Stadt“, wurde von den Sicherheitsvertretern eine entsprechende Lageeinschätzung vorgenommen. Ein

Ergebnis ist u.a. die Erhöhung der Zäune vor den Stehplätzen, eine Maßnahme, die der HSV sehr bedauert. Die vorgezogene Blockkontrolle sollte für eine Entzerrung im Gastronomiebereich sorgen. Die Ultras verweigerten aufgrund dieser Maßnahme allerdings den Block und verlagerten sich in 28B. Obwohl die Zäune hinter dem Block noch entfernt wurden, konnten die Ultras von einer Rückkehr nicht mehr überzeugt werden.

- Laut Herrn Wettstein wird es zum nächsten Heimspiel gegen Hertha BSC Berlin, keine vorgezogene Blockkontrolle mehr geben. Außerdem soll zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Zäune wieder zurückgebaut werden.
- Die SAF-Mitglieder sprechen sich zum Teil für den sofortigen Abbau von den Zäunen aus. So wird beispielsweise beschrieben:

„Die Zäune sind eskalierend und nicht deeskalierend“

„Der Block wird zum Käfig gemacht“

„Die Zaunfahnen können beschädigt werden“

„Die Zacken auf den Zäunen können zu Verletzungen führen“

- Die SAF-Mitglieder bitten noch einmal zu überprüfen ob die Zacken auf den Zäunen von Nöten sind bzw. die Möglichkeit besteht, diese zu entfernen.

Top 4: Aktuelles/Verschiedenes/Infoblock:

- **Ticket-AG:** Timm Merten stellt die Ergebnisse der Ticket-AG vor.
- **Alkoholausschank bei Spielen:** Zum Herthaspiel wird wieder alkoholhaltiges Bier verkauft.
- **Umgang mit Fans in 28B nach dem Mainzspiel:** Die meisten Zuschauer konnten kurzfristig am Spieltag umgesetzt werden, etwaige Beschwerdemails wurden entsprechend bearbeitet. Die Ultras werden zum nächsten Heimspiel wieder in ihren Block zurückkehren.
- **Fanclubbesuche der Spieler:** Die Fanclubbesuche werden in der Rückrunde aufgrund der sportlichen Situation in einem anderen Format stattfinden. So soll es am Sonntag nach dem Heimspiel gegen Schalke für Fanclubs die Möglichkeit geben, sich für einen Dialog im Stadion mit den Spielern anzumelden. Über das genaue Prozedere werden die Fanclubs frühzeitig von der Fanbetreuung informiert.

Die nächste Sitzung finden am 17.05. unter dem Vorsitz von Frank Wettstein von 17:30 – 19.30 Uhr statt.